

# Trinken und Singen

(Romanischer Text: A canorta (Dumeni Capeder))

T: Joseph Freiherr von Eichendorff

M: Eduard Lombriser



1. Viel Es - sen macht viel brei - ter und hilft zum Him mel nicht. Es  
 2. Viel Re - den ist ma - nier - lich: "Wohl - auf?" "Ein we - nig flau." "Das  
 3. Die Fisch' und Mu - si - kan - ten, die trin - ken bei - de frisch, die  
 4. Ja, Trin - ken frisch und Sin - gen, das bricht durch al - les Weh, das



kracht die Him - mels - lei - ter, kommt so ein schwe - rer Wicht.  
 Wet - ter ist spa - zier - lich." "Was macht die lie - be Frau?  
 Wein, die an - dern Was - ser - drum hat der dum - me Fisch  
 sind zwei gu - te Schwin - gen, ge - mei - ne Welt, a - de!



Das Trin - ken ist ge - schei - ter, das schmeckt schon nach I - dee, da  
 "Ich dan - ke" und wo wei - ter, und brei - ter als ein See. Das  
 statt Flü - gel Fle - der - wi - sche und liegt e - lend im See. Doch  
 Du Erd' mit dei - nem Plun - der, ihr Fi - sche samt der See, 's geht

braucht man kei - ne Lei - ter, das geht gleich in die Höh'.  
 Sin - gen ist ge - schei - ter, das geht gleich in die Höh'.  
 wir sind kei - ne Fi - sche, das geht gleich in die Höh'.  
 al - les, al - les un - ter, wir a - ber in die Höh'.

Da braucht man kei - ne Lei - ter, da braucht man kei - ne Lei - ter, da  
 Das Sin - gen ist ge - schei - ter, das Sin - gen ist ge - schei - ter, das  
 Doch wir sind kei - ne Fi - sche, doch wir sind kei - ne Fi - sche, doch  
 's geht al - les, al - les un - ter, 's geht al - les, al - les un - ter, 's geht

braucht man kei - ne Lei - ter, das geht gleich in die Höh'.  
 Sin - gen ist ge - schei - ter, das geht gleich in die Höh'.  
 wir sind kei - ne Fi - sche, das geht gleich in die Höh'.  
 al - les, al - les un - ter, wir a - ber in die Höh'!